

Liebe auf den ersten Blick

Von cherrygirl

Prolog: Sanaes Zusammenbruch

1. Sanaes Zusammenbruch

“Warum...Warum...WARUM SOTA!!!!”, schrie sie durch das Krankenzimmer und krallte sich an den toten Körper ihres geliebten kleinen Bruders.

---Rückblick Vor drei Tagen---

Sanae stand vor dem Mannschaftsbus der japanischen Nationalmannschaft und ging die Anwesenheitsliste durch, damit sie anschließend ins Trainingslager nach Hokkaido aufbrechen können. Plötzlich wurde sie von einem Polizeibeamten angesprochen.

“Entschuldigen Sie junge Dame, können Sie mir sagen wo ich Sanae Nakazawa finde. Uns wurde von ihrer Nachbarin gesagt, dass wir Sie hier finden würden?”, fragte der Beamte höflich.

“Ja das kann ich. Ich bin Sanae Nakazawa. Was möchten Sie denn von mir, wenn ich fragen darf?”, erwiderte sie höflich.

“Es tut mir schrecklich leid und schwer Ihnen dies sagen zu müssen Frau Nakazawa, aber ihre Eltern und ihr kleiner Bruder hatten einen schweren Autounfall auf dem Weg zum Flughafen. Ihre Eltern sind noch am Unfallort verstorben...und ihr Bruder wurde mit Lebensgefährlichen Verletzungen ins Uni-Krankenhaus eingeliefert.”, sagte der Beamte mitgenommen und musterte die junge Frau vor sich besorgt, welche augenblicklich kreidebleich geworden ist.

“Ilsst...das ihr...ernst! TOT???”, fragte sie noch mal nach, bevor ihre Beine nachgaben und Sanae auf die Knie zwang, der Polizist beugte sich sofort zu ihr runter.

“Es tut mir wirklich leid, aber ja! Ich muss sie bitten mit mir zu kommen, wir bringen Sie zu ihrem Bruder, denn er hat nach euch verlangt!”, sagte der Beamte.

“In Ordnung, aber ich muss vorher kurz dem Nationaltrainer der Herren-Fußballmannschaft bescheid sagen.”, entgegnete sie und ging mit dem Polizisten gefolgt zu Trainer Mikami, welcher nur allzu sehr Verständnis zeigte und Sanae sofort von all ihren Verpflichtungen befreite und mit der Mannschaft alleine ins Camp fahren

würde. Allerdings musste der Trainer ihr versprechen den Spielern, sowie den beiden restlichen Betreuerinnen kein Wort von ihrem Familienunglück zu erzählen.

So machte sie sich auf den Weg zu ihrem kleinen Bruder und saß 3 Tage und 2 Nächte an seinem Bett auf der Intensivstation und bangte um sein Leben. Doch am dritten Tag gab auch ihr kleiner Bruder den Kampf um sein Leben auf. Die Verletzungen waren einfach zu schwerwiegend für den 10 Jährigen.

---Rückblick Ende---

3 Tage später war die Beerdigung der 3 verstorbenen und Sanae riss sich zusammen und bewirtete ihre verhassten Verwandten, die nur wie die Geier um sie kreisten und ihr ihre Beileidsbekundungen preisgaben. Yoschiko, eine von Sanaes besten Freundinnen und Ex-Freundin des Abwehrchefs der Japanischen Nationalmannschaft Matsujama, wollte auch extra zur Beerdigung anreisen, um ihrer Freundin in dieser schweren Zeit beistehen zu können. So wie Sanae vor 2 Jahren ihr zur Seite stand, als sie Hikaru Matsujama ihren damaligen Freund mit dem sie eine Fernbeziehung führen musste beim Fremdgehen auf frischer tat ertappt hatte. Leider hatte ihr Flug aus den Staaten 4 Std. Verspätung. So gegen 15:00 Uhr war dann auch endlich der letzte elendige Verwandte gegangen und Sanae stand im toten, stillen Haus und bekam das Gefühl ersticken zu müssen. Deshalb ging sie kurzerhand zur Bar ihres Stiefvaters und lehrte jeweils eine Flasche Whisky und Wodka und eine halbe Flasche Gin, bevor sie unter Tränen das Bewusstsein verlor.

Zur selben Zeit telefonierte das Japanische Jugendamt mit einem von Sanaes Patenonkeln.

“Danke das Sie so schnell zurückgerufen haben Herr Beckenbauer. Aber wie ich ihrer Ehefrau schon geschildert habe, geht es um ihre Patentochter Sanae Nakazawa-Marino. Leider muss ich ihnen mitteilen das vor knapp einer Woche ihre Eltern und ihr kleiner Bruder bei einem Autounfall ums Leben gekommen sind und das Mädchen nun ohne Vormund da steht. Und diesen braucht sie, da sie noch keine 20 Jahre alt ist. Daher hege ich die Hoffnung, dass sie und ihre Frau sich vielleicht bereit erklären würden die Vormundschaft für das junge Mädchen zu übernehmen. Dessen Zukunft so vielversprechend ist, immerhin darf sie in einigen Monaten auf die beste Hochschule der Welt gehen und dort ihr können unter beweis stellen. Wir haben uns natürlich auch mit den anderen Verwandten von ihrer Patentochter unterhalten, doch diese weigern sich strickt, auch nur irgendwas für dieses ‘Bastard-Kind’, wie sie Saane nannten zu tun. Daher rufe ich sie an.”, erklärte die Jugendamt Mitarbeiterin.

“Natürlich nehme ich die Vormundschaft für Sanae an, das ist doch selbstverständlich. Allerdings werde ich Sanae dann mit nach Deutschland nehmen, damit sie wieder ein wenig zur Ruhe kommt, nach diesem Schicksalsschlag.”, antwortete ihr Patenonkel.

“Das freut mich. Dann müsste ich sie bitten so schnell wie möglich nach Japan zu kommen, damit wir sie im Familienregister als Sanaes neuen Vormund eintragen lassen können Herr Beckenbauer. Ich werde mich auch für sie schon mal mit der

Deutschen-Botschaft in Tokio auseinandersetzen, damit Sanae eine Aufenthaltsgenehmigung und so schnell wie möglich einen deutschen Pass bekommt. Desweiteren werde ich eine Mitarbeiterin zu Sanae schicken um ihr mitzuteilen, das sie ihr neuer Vormund werden und sie mit nach Deutschland mitnehmen, damit sie in Ruhe ihre Sachen packen kann.", sagte die Jugendbeauftragte

"Gut, das würde mir sehr gelegen kommen. Ich werde dann mit der nächsten Maschine nach Japan kommen. Bis dahin wünsche ich ihnen noch einen schönen Tag.", erwiderte der Deutsche.

"Danke, ihnen auch einen schönen Tag noch.", und damit legte die Mitarbeiterin des Jugendamtes auf.

Wieder in Nankatsu rannte eine braunhaarige mit schulterlangen Haaren durch die Straßen, um zu ihrer besten Freundin zu gelangen, um ihr Halt zu geben. Zum Leidwesen hatte ihr verdammt Flug von New York aus wo sie seid 4 Jahren mit ihren Eltern wohnt 4 Std. Verspätung gehabt, so das sie die Beerdingung der Familie ihrer besten Freundin verpasst hat. Nun stand sie vor dem Haus der Familie Nakazawa und klingelte einmal, zweimal, dreimal, aber keiner machte auf.

"Da stimmt doch was nicht... ich hab ein ganz übles Gefühl!", dachte sich Yoschiko und holte unter dem Blumentopf, der rechts neben der Eingangstür steht den Ersatzschlüssel hervor und betrat das Haus.

"SANAE?", rief sie, aber sie bekam keine Antwort. Also ging sie weiter und sah das in der Küche sämtliches Geschirr in tausend Teile zertrümmert wurde.

"Was ist den hier passiert?", fragte sich Yoschiko und ging weiter Richtung Wohnzimmer. Dort entdeckte sie eine bewusstlose und kaum noch atmende Sanae am Boden.

"OH MEIN GOTT SANAE!!!", schrie sie und rannte zu ihrer Freundin und fühlte ihren flachen Puls und flache Atmung. Als sie die 3 Alkoholflaschen sah.

"Nein, nein, nein, das darf nicht war sein.", sagte sie und kramte schnell ihr Handy aus der Tasche und rief den Notarzt an. Dieser kam auch unter Blaulicht in den nächsten 5 Minuten und brachten Sanae mit einer sehr schweren Alkoholvergiftung ins Krankenhaus.

Weitere 5 Tage später ging es Sanae wieder wesentlich besser nachdem man ihr den Magen ausgepumpt hat. Inzwischen hatte Sanae auch erfahren, dass ihr Patenonkel Franz ihr neuer Vormund ist und sie übermorgen mit ihm nach Deutschland fliegt um die nächsten 3 Monate dort zu verbringen, bevor sie ihr Studium an der höchsten Elite Hochschule der Welt antritt, welche überall in verschiedenen Ländern ihre Einrichtungen haben, für die verschiedensten Bereiche. Diese Schule ist keine geringere als die AASS (Academy of Art, Scienes und Sport). Sanae wird in 3 Monaten an die in Frankreich gehen, genauso wie ihre beste Freundin Yoschiko, die ebenfalls wie Sanae ein Stipendium für die AASS Frankreich bekommen hat. Daher regelte sie

vor ihrem Abflug in ihr neues Leben noch per Rechtsanwalt, dass das Haus und der Gemüseladen an jemanden Vermietet wird und die monatliche Miete dann auf ihr hawaijanisches Konto überwiesen wird.

Ihre anderen Freunde und die beiden Fußball-Mannschaften wussten immer noch nichts von Sanaes Verlust und der Kündigung als National-Mannschaftsbetreuerin oder geschweige denn von ihrem Studiumsplatz in Frankreich. Sie wollte nicht das Ohzora davon erfuhr, aber das ist eine andere Geschichte, die ich später mal erwähnen werde.

Sanae freute sich irgendwie darauf Japan zu verlassen, um besser über den Verlust ihrer Familie hinwegzukommen. Auch wenn sie ihre Freunde verlassen muss, aber dies hätte sie in 3 Monaten auch. Sie nahm sich vor die Jungs, die immer noch im Trainingscamp waren und erst in 3 Tagen wiederkommen werden, aus Deutschland anzurufen und ihnen das mit ihrem Verlust zu erklären, da sie keinerlei Ahnung davon hatten, was ihr in den letzten Wochen passiert war.

Ihr Patenonkel war erstaunt, das Sanae sich nach außen hin nichts anmerken ließ, aber wer sie seit ihrer Kindheit kannte merkte wie sie unter dem Verlust litt. Sie regelte in seinem Beisein mit dem Anwalt die Immobiliengeschäfte bezüglich ihres Erbes. Und ihn wurde bewusst, das aus dem kleinen wildem Mädchen, das er kannte, eine starke, selbstbewusste und besonnende junge Frau geworden ist, die allein durch ihre Anwesenheit eine Ruhe bei jedem ausübt dem sie begegnet. Desweiteren hat sie ein ausgezeichnetes Organisationstalent, sowie ein Geschick Verträge auszuhandeln und eine glänzende Zukunft in ihrem Sport, sowie in ihrem Studium als Sportmedizinerin. Und er 'der alte deutsche Fußball-Kaiser' war mächtig stolz, darauf so eine großartige junge Frau als Patentochter zu haben.

Und dann war es so weit Sanae saß im Privat-Jet ihres Onkels und flog mit ihm Richtung neuer Anfang.